

## Aus Todendorf

### Dem Ende entgegen

In früheren Ausgaben des BOGENSCHÜTZEN (zuletzt II/2012) habe ich wiederholt über den Fortgang der Auflösung des Ausbildungszentrums Heeresflugabwehrtruppe berichtet. Wie erwartet vergeht die Zeit - zumindest gefühlt - immer schneller und das Ende des Jahres, damit der Abschluss der Auflösung, rückt unausweichlich näher.



Klaus Wotruba

Foto: AusbZentr HFlaTr „HFlaS“

Der personelle Abbau schreitet voran. So wurde inzwischen auch unser Kommandeur, Oberst Klaus Kühlen, in den Führungsstab des Heeres nach Bonn versetzt, wo er seit dem 8. Oktober bis zu seiner Pensionierung im Mai 2013 seinen Dienst versehen wird. Der Bereich Lehrgänge am Standort Munster besteht seit der Versetzung des Kompaniefeldwebels Ausbildungsbereich I Ende September dort nur noch aus sage und schreibe drei Soldaten. Ich selbst halte mich daher seit Anfang August überwiegend in Todendorf auf. Dort hat auch der Ausbildungsbereich III zwischenzeitlich eine signifikante personelle Reduzierung erfahren. Bereits im Juni hatte der Leiter des Ausbildungsbereiches III, Oberstleutnant Joachim Bergami, seinen Dienst im Stab des Wehrbereichskommandos I Küste in Kiel angetreten. Der Ausbildungsbereich III wird seitdem vom Leiter des Schießausbildungszentrums, Oberstleutnant Bernhard Ziarkowski geführt. Ende August wurde der Kompaniefeldwebel des Ausbildungsbereiches, Stabsfeldwebel Andreas Reuleke, in den Ruhestand versetzt. Damit ist von den ursprünglich drei Kompaniefeldwebeln - aus aufbauorganisatorischer Sicht ohnehin eine Besonderheit - nur noch einer vor Ort. Zuletzt